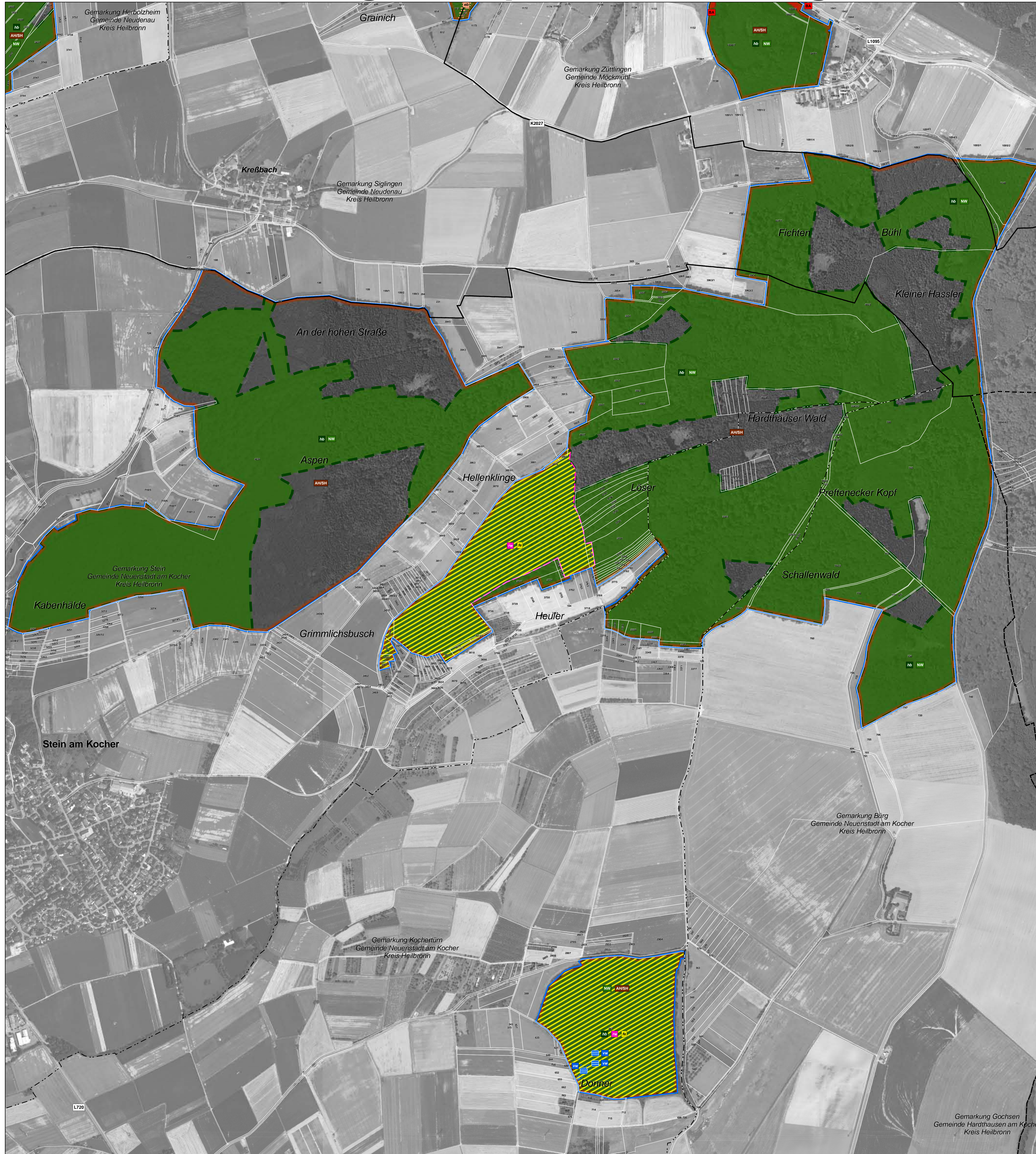


# Natura 2000-Managementplan "Untere Jagst und unterer Kocher"



**LEGENDE**

- FFH-Gebiet
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)

**Maßnahmenempfehlungen**

**Erhaltungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)**

- Mahd zweimalig - MZ
- Mähweide - MW
- Altholzanteile belassen - AH
- Pflege von Gehölzbeständen - PG
- Zurückdrängen von Gehölzsukzession - ZG
- Öffnen vorhandener Bauwerke - GB
- Reduzierung der Wilddichte - RW
- Beseitigung von Ablagerungen - BA
- Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft - NW
- Sonstiges (Bibermanagement) - SO1
- Sonstiges (Maßnahmenpaket Kleine Flussumschel) - SO2
- Sonstiges (Strukturverbesserung für den Bitterling) - SO5
- Erhaltung von Fledermausquartieren - SA1

**Entwicklungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)**

- Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern - ng
- Verbesserung der Wasserqualität - vw
- Ulgestaltung - gn
- Öffnen vorhandener Bauwerke - gb
- Sonstiges (Gelbbauchunke: Vernässung) - so7
- Sonstiges (Einbringen Fluss-Ampler) - so3
- Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife - eb
- Förderung standortheimischer Baumarten [Eiche] - fe
- Habitatbaumanteil erhöhen - hb
- Auslichter/Beschattung reduzieren - al
- Reduzierung der Wilddichte - rw

**Vollständige Kürzelleiste für Maßnahmen:**

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die vorrangig auszuführende Maßnahme steht zuerst, alle weiteren Maßnahmen sind mit einem Schrägschrich " / " voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben, Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben geschrieben. Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe der vorrangig auszuführenden Maßnahme.

Im Folgenden werden die im Kürzel verwendeten Maßnahmen nur als Großbuchstaben erläutert, das entsprechende Kürzel in Kleinbuchstaben und kursiv ergibt die Entwicklungsmaßnahme.

**Beispiel:**

AHSH  
 — weitere Maßnahme durch " / " voneinander getrennt  
 — vorrangig auszuführende Maßnahme  
 — Farbe des Kastens entspricht der vorrangig auszuführenden Maßnahme

**Beispiel:**

AHSH  
 — vorgesehene Erhaltungsmaßnahmen:  
 Altholz belassen; Schutz ausgewählter Habitatbäume

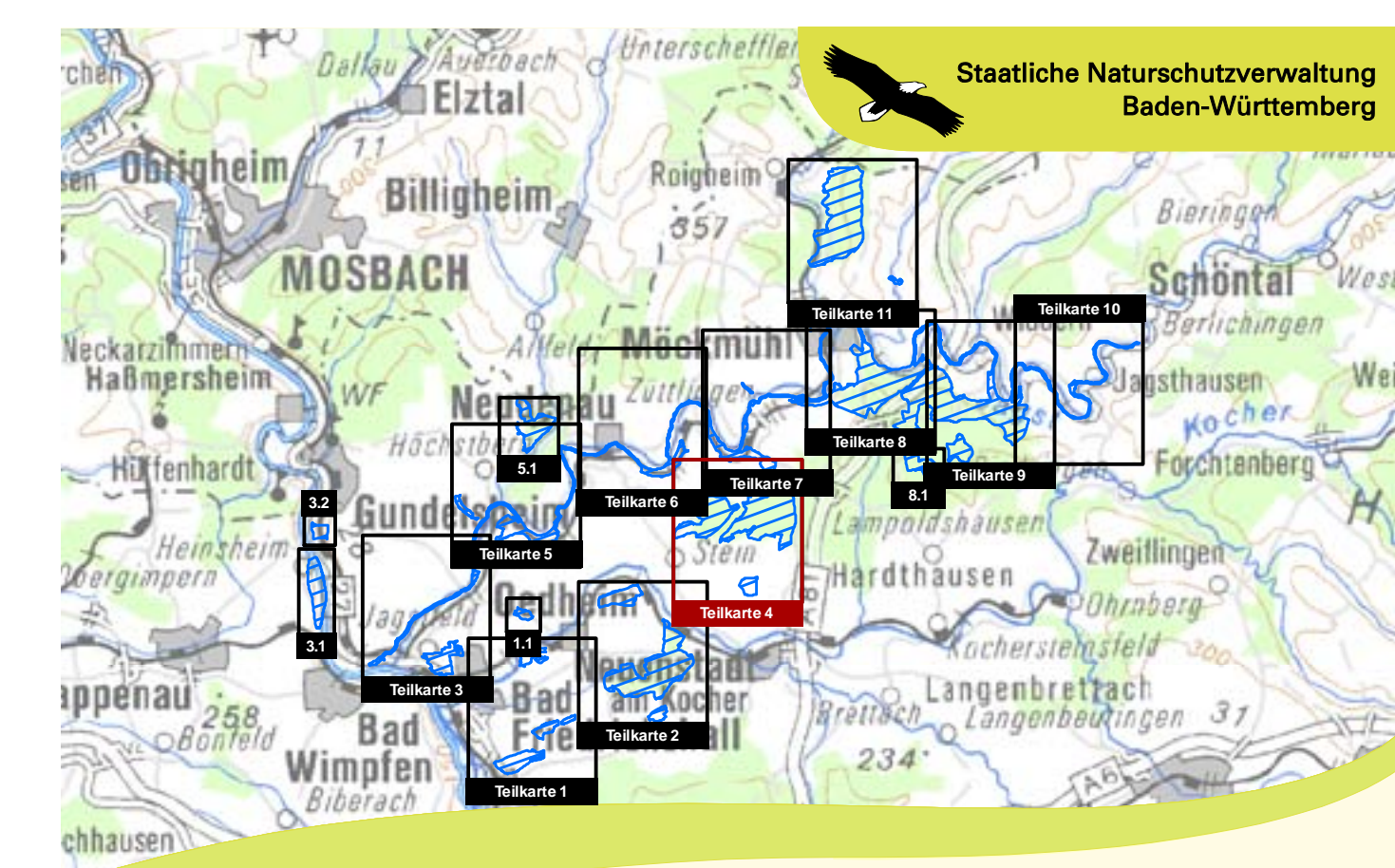
AH Altholzanteile belassen (14.4)  
 AL Auslichter (16.2)  
 BA Beseitigung Ablagerungen (33.1)  
 EB Entnahme standortfremder Baumarten (14.3.3)  
 FE Förderung standortheimischer Baumarten [Eiche] (14.3.5)  
 GB Öffnen vorhandener Bauwerke (23.1.4)  
 GN Anlage von Flachwasserzone (24.1.1)  
 HB Habitatbaumanteil erhöhen (14.9)  
 ME Mahd mit Abräumen, ein Schnitt pro Jahr (2.1)  
 MZ Mahd mit Abräumen, zwei Schnitte pro Jahr (2.1)  
 MW Mähweide (5)  
 NG Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern (24)  
 NW Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)  
 PG Pflege von Gehölzen (16) (26.3)  
 RW Reduzierung der Wilddichte (23.3)  
 SA1 Erhaltung von Fledermausquartieren (32.1)  
 SH Schutz ausgewählter Habitatbäume (14.8)  
 SO1 Sonstiges (99) (Bibermanagement)  
 SO2 Sonstiges (99) (Maßnahmenpaket Kleine Flussumschel: Reduzierung Besamendichte; Verbesserung Wasserqualität)  
 SO3 Sonstiges (99) (Einbringen Fluss-Ampler)  
 SO4 Sonstiges (99) (Ansatz Hochstaudenflur)  
 SO5 Sonstiges (99) (Strukturverbesserung für den Bitterling: Anpflanzen Röhricht)  
 SO6 Sonstiges (99) (Gelbbauchunke: Erhalt von Sonderstrukturen im Wald)  
 SO7 Sonstiges (99) (Gelbbauchunke: Vernässung)  
 VW Verbesserung der Wasserqualität (23.3)  
 WR Reduzierung der Wilddichte (26.3)  
 ZG Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19)

**Grundlage:**

Topographische Übersichtskarte ÜK 500  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© LGL Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg  
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6721-341 "Untere Jagst und unterer Kocher"

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

NATURA 2000

## Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 4

Bearbeiter Dr. V. Späth - ILN Bühl  
 Gezeichnet U. Mäder - ILN Bühl  
 Gefertigt 18.09.2015  
 Stand der Kartierung 17.11.2014  
 Maßstab 1:5.000